

Energiehilfen der Kirchen / Antragsverfahren und Nachweise

Wenn Sie eine Unterstützung beantragen möchten, wenden Sie sich bitte an das Beratungsteam Energiehilfen im Martinihaus in Minden.

Es können einmalige Zuschüsse vergeben werden für:

- Betriebskostenabrechnungen
- Stromabrechnungen
- Heizkostenabrechnungen
- Ersatz defekter „weißer Ware“ (z. B. Kühlschrank, Waschmaschine)
- Ersatz defekter notwendiger Möbel (z. B. Kinderbett)
- Lebenshaltungskosten in prekären Haushaltssituationen

Voraussetzungen für die Förderungen sind:

- Bezug von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII
- Nettoeinkommen unter 2094 Euro / Monat im Einpersonenhaushalt (darüber hinaus Staffelung je nach Anzahl der Personen und nach Altersstufen)

Um Anträge zu bearbeiten, braucht das Beratungsteam im Martinihaus folgende Unterlagen:

- Nachweise SGB II / SGB XII-Bezug bzw. Nettoeinkommen
- Kontoauszüge aller Familienmitglieder der letzten drei Monate
- Auskünfte zum Einkommen ALLER Haushaltsmitglieder
- Auskünfte zum Vermögen ALLER Haushaltsmitglieder
- Nachweise Gesamtschulden / Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder
- Gegebenenfalls: Werte aller Bankguthaben
- Ausweisdokumente
- Rechnung, die beglichen werden muss (z. B. Strom- / Heizkosten)

Das Beratungsteam Energiehilfen – Elke Bikowski, Anna Gaziewski und Suzan Azer – steht Ihnen gern zur Verfügung mittwochs von 14 bis 17.30 Uhr im Martinihaus, Martinikirchhof 7, 32423 Minden

Fertige Anträge können abgegeben werden (ohne Beratung) während der Öffnungszeiten = montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 bis 17.30 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr.

Mail: elke.bikowski@ekvw.de und anna.gasiewski@ekvw.de

Internet: www.kkminden.de

Einzelfallhilfen Energiehilfen der Kirche und Stärkungspakt NRW
ev. Kirchenkreis Minden

Antrag

Antragsnummer: [_____]

Antragsteller:

Name, Vorname,

Straße

PLZ Ort

TelefonNr. / E-Mail

Identitätsnachweis durch Personalausweis oder Ausweisersatzpapier mit Lichtbild:
erfolgt

Zu meinem Haushalt gehören folgende, weitere Personen (Name, Vorname, Geb.Datum):

-
-
-
-

Anzahl Personen im Haushalt mit Behinderung / Pflegebedarf: _____

Namen, Vorname, Geb. Datum

-
-

Die Übernahme eines Zuschusses in Höhe von _____ € aus dem Fonds für
Einzelfallhilfen wird beantragt für (Zweck)

- Unterstützung zur Betriebskostenabrechnung
- Unterstützung zur Stromkostenabrechnung
- Unterstützung zur Heizkostenabrechnung
- Unterstützung zu Lebenshaltungskosten in prekärer Haushaltssituation
- Unterstützung für _____

Begründung:

Auskunft zum Einkommen aller

Haushaltsmitglieder (ankreuzen, wenn
entsprechende Belege vorliegen)

- Bezug aus SGB II / SGB XII / Asylbewerber- Leistungen _____ €/Monat
- Einkommen aus Einkommen aus selbständiger oder nicht selbständiger
Tätigkeit (z.B. Lohn, Gehalt) _____ €/Monat
- Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen _____ €/Monat
- Kindergeld _____ €/Monat
- Einnahmen aus Renten/Pensionen _____ €/Monat
- Kapitaleinkünfte (Zinsen, Dividenden etc.) _____ €/Monat
- Sonstiges regelmäßiges Einkommen in Höhe von _____ €/Monat
- Unterhalt in Höhe von _____ €/Monat

Summe der Einnahmen im Monat aller Haushaltsmitglieder: _____ €

Auskunft zum Vermögen aller Haushaltsmitglieder

- Wert aller Bankguthaben _____ €
 - Wertpapiere _____ €
 - Lebensversicherungen _____ €
 - Bausparguthaben _____ €
 - Sonstiges Vermögen _____ €
 -
- Gesamtvermögen aller Haushaltsmitglieder: _____ €

Auskunft über die Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder

- Verbindlichkeiten bei Energieunternehmen (z.B. fällige Nachzahlungen) _____ €
- Verbindlichkeiten bei Banken (Dispo, Kredit) _____ €
- Verbindlichkeiten bei sonst. Unternehmen (z.B. Kauf auf Ratenzahlung) _____ €
- Bürgschaften _____ €
- Leasingverbindlichkeiten _____ €
- Sonstige Verbindlichkeiten _____ €
- Unterhalt

Gesamtschulden aller Haushaltsmitglieder: _____ €

Nur von Berater*in ausfüllen:

Der Antrag wurde im Sinne der Richtlinien und nach bestem Wissen geprüft.
Die Bedürftigkeit (gemäß §53 AO) der Antragsteller*in wurde festgestellt.

Der Antrag wird abgelehnt

Der Antrag wird befürwortet und ein Betrag in Höhe von _____ € wird zur
Auszahlung freigegeben.

Die Unterstützungsleistung wird gewährt aus den Mitteln
der Energiehilfe der Kirchen
des Stärkungspakts NRW der Stadt Minden
des Stärkungspakts NRW des Kreises Minden-Lübbecke

Ort, Datum

Unterschrift 1

Unterschrift 2

Erklärung der antragstellenden Person:

Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass auf die privatrechtlich beantragten freiwilligen Leistungen aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Einzelfallhilfe-Fonds kein Rechtsanspruch besteht. Die Auszahlungen im Einzelnen stehen unter dem Vorbehalt, dass ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Ich/Wir versichere/n, dass alle Personen des Haushalts zusammen aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, die angefallenen Energiekosten aus dem laufenden Einkommen zu zahlen und keine Kontopfändung / Zwangsvollstreckung gegen mich/uns vorliegt.

Ich/Wir versichere/n, dass alle Personen des Haushalts über kein größeres Vermögen (je Person im Haushalt 15.500 €) verfügen, aus dem unsere aktuelle Notlage gemildert werden könnte.

Es ist mir/uns bekannt, dass dies ein einmaliger Zuschuss ist und Anträge bei anderen Einrichtungen nicht zu einer Doppelförderung führen dürfen.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben.

Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rückforderung einer Zuwendung zur Folge haben können.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Gewährung der Mittel personenbezogene Daten erfasst und gespeichert werden. Um Missbrauch und den Mehrfachbezug von Hilfsgeldern zu verhindern, können die Antragsdaten mit anderen Hilfsorganisationen abgeglichen werden. Die Daten können anonymisiert für statische Zwecke verwendet werden. Die Antragsunterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt.

Ort, Datum, Unterschrift